

## Jutta Schümann wird Ombudsperson

**Der Verwaltungsrat des Medizinischen Dienstes Bund hat in seiner Sitzung am 24. August Jutta Schümann zur unabhängigen Ombudsperson des Medizinischen Dienstes Bund berufen. Die Sozialpädagogin und Sozialwirtin war viele Jahre in der Landespolitik in Schleswig-Holstein als gesundheitspolitische Sprecherin und im Gesundheitsausschuss tätig und ist aktuell Stadtverbandsvorsitzende der Arbeiterwohlfahrt Neumünster.**

Zu ihrer Ernennung erklärt Jutta Schümann: „Ich freue mich darauf, als Ombudsfrau Patientinnen und Patienten bei der Wahrnehmung ihrer Rechte zu unterstützen. Gleichzeitig werde ich offen auf die Beschäftigten des Medizinischen Dienstes Bund zugehen, um sie im Bedarfsfall vertrauensvoll zu beraten.“

An die unabhängige Ombudsperson können sich Versicherte vertraulich wenden, wenn sie sich über die Tätigkeit des Medizinischen Dienstes Bund beschweren möchten. Die Ombudsperson ist zudem Ansprechpartnerin für die Beschäftigten des Medizinischen Dienstes Bund, falls diese Unregelmäßigkeiten, insbesondere Beeinflussungsversuche durch Dritte, beobachten. Die Ombudsperson berichtet dem Verwaltungsrat und dem Bundesgesundheitsministerium jährlich in anonymisierter Form über Art und Umfang der Eingaben. Der Bericht wird auf der Internetseite des Medizinischen Dienstes Bund veröffentlicht.

„Wir freuen uns, dass wir mit Jutta Schümann eine erfahrene Expertin im Gesundheitswesen für die Stelle der unabhängigen Ombudsperson benennen konnten. Im Namen des Verwaltungsrates wünsche ich ihr für die neue Aufgabe alles Gute“, sagt Detlef Stange, Verwaltungsratsvorsitzender des Medizinischen Dienstes Bund.

Da die Berufung im Rahmen einer Videokonferenz des Verwaltungsrates erfolgte, ist diese durch ein schriftliches Verfahren zu bestätigen. Jutta Schümann wird nach der schriftlichen Bestätigung ihre Tätigkeit aufnehmen. Eine Internetseite mit ihren Kontaktdaten und Informationen zur Unabhängigen Ombudsperson wird dann auf [www.md-bund.de](http://www.md-bund.de) freigeschaltet. Dies wird voraussichtlich Mitte September der Fall sein.

### Pressekontakt

Michaela Gehms, Pressesprecherin Medizinischer Dienst Bund  
Mobil: +49 172 3678007  
Email: [michaela.gehms@md-bund.de](mailto:michaela.gehms@md-bund.de) oder [presse@md-bund.de](mailto:presse@md-bund.de)

**Auf Anfrage stellt die Pressestelle ausschließlich für diese Berichterstattung ein Foto von Jutta Schümann zur Verfügung. Bitte geben Sie im Fotohinweis Medizinischer Dienst Bund an.**

Der **Medizinische Dienst Bund** ist eine Körperschaft öffentlichen Rechts. Träger sind die Medizinischen Dienste in den Ländern. Der Medizinische Dienst Bund koordiniert die Zusammenarbeit der Medizinischen Dienste und erarbeitet Richtlinien für ihre Tätigkeit. Zudem berät der Medizinische Dienst Bund die gesetzliche Kranken- und Pflegeversicherung auf Bundesebene z.B. in den Gremien der Selbstverwaltung wie dem Gemeinsamen Bundesausschuss.

Die **Medizinischen Dienste in den Ländern** begutachten Versicherte auf Leistungen der Kranken- und Pflegeversicherung im Auftrag der Krankenkassen. Die Medizinischen Dienste führen zudem Qualitäts- und Strukturprüfungen in Pflegeeinrichtungen und Krankenhäusern durch.